

Artikel vom 09.09.2019**Mitfahrerbank statt Rufbus angedacht**

CSU-Ortsverband sucht nach Möglichkeiten für Pfettracher Bürger



1. Aufgrund der mangelnden Nutzung sowie der damit verbundenen hohen Kosten wurde der Rufbus von Pfettrach eingestellt. Deshalb überlegte der CSU-Ortsverband in seiner letzten Vorstandssitzung mit den Mitgliedern der Fraktion im Rathaus und weiteren Gästen, welche anderen Möglichkeiten oder Alternativen man den Bürgerinnen und Bürgern bieten könnte.

Wer in Pfettrach ohne eigenes Auto nach Altdorf, Landshut oder eine andere Nachbargemeinde fahren möchte, hat kaum viele Möglichkeiten. Und so kam man nun auf die nicht mehr ganz neue Idee der Mitfahrerbänke, wie es sie schon in anderen Gemeinden gibt. Eine oder mehrere gekennzeichnete Bänke, zweckmäßig in der Ortsmitte, werden von Menschen besetzt, die mitgenommen werden wollen. Am Standort der Bank könnten mit Hilfe eines Schildes vorbeifahrende Autos erkennen, wohin eine Mitfahrgelegenheit gesucht wird.

Inwieweit ein solches Projekt auch für die Verbindung ab Pfettrach sinnvoll ist, möchte nun der CSU-Ortsverband prüfen. Dabei sollen bereits bestehende Projekte anderer Gemeinden besichtigt und eine Machbarkeitsuntersuchung hinsichtlich organisatorischem Aufwand, Haftungsrisiken, eventuelle Kosten sowie die Unterstützungsbereitschaft der Bevölkerung durchgeführt werden. Hierfür wird man erst eine Arbeitsgruppe einrichten, die dann über die Ergebnisse informiert. Bei einem positiven Ergebnis möchte dann der CSU-Ortsverband diese Ergebnisse der Gemeindeverwaltung zur Verfügung stellen und diese bei der Umsetzung unterstützen.